

Seiner Durchlaucht
HERZOG VON SACHSEN-ALTEMBURG
PRINZEN ZU REUSS.

Klärchen auf Eberstein.

(Gedicht von F. von Hoffmanns.)

BALLADE

für
Chor, Soli und Orchester

componirt
von

JOSEF RHEINBERGER.

OP. 97.

Partitur	Pr. Mk. 15. — netto.
Chorstimmen	Pr. Mk. 2. —
Solostimmen	Pr. Mk. 50. —
Orchesterstimmen	Pr. Mk. 13. —
Clavierauszug	Pr. Mk. 7. 50.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K. K. Oesterr. goldene Medaille)

4887. 4888. 4889. 4890.

534
815

Seiner Durchlaucht
HENNRICH IX.
PRINZEN ZU REUSS.

Klärchen auf Eberstein.

(Gedicht von F. von Hoffnaafs.)

BALLADE

für
Chor, Soli und Orchester

componirt
von

JOSEF RHEINBERGER.

OP. 97.

Partitur	Pr. M. 15. — netto.
Chorstimmen	Pr. M. 2. —
Solostimmen	Pr. M. —. 50.
Orchesterstimmen ...	Pr. M. 13. —.
Clavierauszug	Pr. M. 7. 50.

Eigenthum des Vorlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K. K. Oesterr. goldene Medaille.)

4887. 4888. 4889. 4890.

Klärchen auf Eberstein.

Nach einer Sage gedichtet

von

Franziska von Hoffnaß.

Ar. 1. Chor.

Es leuchten die Lichtlein von Eberstein-Burg
Allnächtlich gar lange in's Thal der Murg.
Wie hält dort der Vogt ach! so herrischen Frohn,
Läßt spinnen und weben um kärglichen Lohn.
Die Mädchen sausen, als wär' es der Wind,
Die Webstühle knattern wie Mühlen geschwind;
Ob matt auch die Finger vom ewigen Dreh'n,
Und kaum die Augen vor Schlummer mehr seh'n:...

„Gesponnen, gewoben, gewoben, gesponnen
Bis dem Vogt eine Burg und ein Bräutlein gewonnen.“

Ar. 2. Duett.

- Klärchen.

Rockenweibchen, ach, zu Hülfe,
Nimmer löst' ich diesen Gang!

Ruppert.

Schätzchen, laß die Elfen schlummern,
Will dir spulen deinen Strang.
Wußt dann aber freundlich
Mir in's Auge seh'n.
Klärchen! wann, ach! werden
Wir zum Altar geh'n?

Klärchen.

Wär' ich reich, dann ging ich morgen,
Aber ach! ein Waisenkind
Hat ja nur der Armuth Sorgen
Als sein bräutlich Angebind.

Ruppert.

Wär' ich Vogt, ich ging noch heute
Führte dich zur Kirche hin,
Dann mein Schätzlein sich nicht scheute,
Daß ich nur ein Weber bin.

Klärchen.

Kam' der Vogt nur, mich zu frei'n,
Sagt' ich ihm: „Herr Bösewicht,
Nach dem Takt Eurer Schalmel'n
Tanzt das arme Klärchen nicht.“

Ar. 3. Chor.

Schön Klärchen hat sich ein Herz gefaßt,
Wie Furcht in der Brust auch wogt.
„Und wenn ich auch zittre, die Wang' mir erblaßt,
Heut' rede ich noch mit dem Vogt.“

„Herr Vogt! ... Ruppert hat angefragt,
Er will mich zum Ehegespons,
Und wenn Ihr dazu das Ja nicht versagt,
Dann spinn' ich ein Jahr Euch umsonst.“

Der lacht aber höhniſch und spottet: „ei Kind
Bocht dein Herzlein auch schon in Lieb'?“
Dann faßt er und zerzt sie zum Fenster geschwind:
„Sieh hinab und Antwort mir gib:

Was steht für ein Kreuzlein beim Weidenbaum dort?“

„Ach, Herr Vogt! 's ist der Eltern Ruheort!“

„Dein Vater gar faul im Weben war,
Die Mutter im Spinnen nicht flink!“

„O weh! sie spannen zu Tode sich gar,
Zu folgsam nur Eurem Wink!“

„Am Grab steh'n Blümlein weiß und roth,
Auch Messeln, die sollen die Todten behüten —
Mit den Messeln spinnst du ein Brautheud dir —
Ein Todtenhemd mir mit den Blüthen!
Sind Beide gesponnen mag Ruppert dich frei'n,
Ich lade mich selbst zur Hochzeit ein.“

Wie erschreckt sie solch' grausam Wort,
Sie wankt die Treppe hinab,
Unwiderstehlich zieht es sie fort
Zu der Eltern stillem Grab.

Ar. 4. Klärchen.

O Mütterlein,
Hörst meine Stimme nicht,
Nimm mich zu dir,
Vor Weh das Herz mir bricht.
O Eltern lieb,
Was habt ihr mich verlassen,
In schwerer Noth
Mich hilflos und allein gelassen?
Von eurem Grab
Soll ich die Blümlein brechen,
Ach! Gram und Qual
Noch schärfer als die Messeln stechen.

Chor.

Sie preßt auf's Grab ihr thränend Angesicht
Entschwand für sie der Hoffnung tröstend Licht?

No. 5. Rockenweißchen. (verkleidet.)

Schluchze nicht, du junges Blut,
 Stehst am Anfang erst der Tage.
 Kenn' dein Herzlein mild und gut,
 Harre aus ohn' Klage.

Weißt du noch, einst war ich krank,
 Lag so einsam, so vergessen,
 Kamst du, gabst mir Labetrank
 Und manch' Stücklein Brod zu essen.

Sieh, vielleicht kann ich's vergüten,
 Was du Liebes mir gethan.
 Aber laß die armen Blüthen,
 Sie zu spinnen wär' ja Wahn.

Doch die Messeln reiß' ich ab,
 Weiß wohl, was damit ich thu';
 Komm jetzt Kind, verlaß' das Grab.
 Gönn' deinen Todten Ruh'.

Chor.

Auf Erden Kampf, im Grabe Ruh'.

Nr. 6. Chor.

Es steht der Vogt mit finstern Gesicht
 Und starrt zum Berg hinüber;
 Heut leuchtet die gold'ne Sonne nicht,
 Die Wolken zieh'n trüb und trüber.

Jetzt klärt sich des Berges höchste Spitz' —
 „Ha, sitzt nicht da drüben die Hexe am Rocken?“
 Da fährt vom Himmel ein jäher Blitz —
 Der Vogt ist zum Tode erschrocken.

„Verdamnte Hexe, du drohst mir gar!
 Magst spinnen und spulen zu Ende der Zeiten,
 Und fehlst dir der Hauf, nimm dein fuchsrothes Haar
 Draus ein Höllenkleid dir zu bereiten.“

Was macht denn die Elster für hämisch Geschrei
 An's Fenster streift ihr schwarz Gefieder
 Und „Brauthemd, Grabhemd“ kreischt sie vorbei,
 „Nun warte! dieß Schrötlein endet die Lieder.“

Da pocht's an der Thür, der Vogt wird bleich —
 Schön Klärchen tritt ein und hält zwei Gewebe.
 „So wie Ihr befahlt, eins für mich, eins für Euch
 Und Gott seinen Segen Euch gebe.“

Nr. 7. Frauenchor. (Brautlied.)

Die Glocken erklingen
 Und festliches Singen
 Begrüßt am Altar
 Das glückliche Paar.

Gerungen, gelitten,
 Der Sieg ist erstritten,
 Es lohnet Geduld
 Die himmlische Huld.

Die Ringlein getauscht!
 Wenn Jugend verrauscht
 Steht fest ohne Neu'
 Zum Tode getreu.

Rappert.

Laß mich ein Sträußlein drücken
 In deine liebe Hand;
 Drei Blüthen wollt' ich pflücken
 Als viel bedeutend Pfand:

Die brennend rothe Liebe,
 An's Herze dich gemahn',
 Das nimmer lebend bliebe
 Wollt'st du es nicht empfang'n.

Dein Augentrost, o Schätzchen
 Möcht' gern ich selber sein;
 O wahr' ihm gutes Plätzchen
 Im trauten Kämmerlein.

Du zürnest mir gelinde,
 Daß auch Vergißmeinnicht
 Ich zu dem Sträußlein binde
 Und sagst: „bedarf es nicht!“

O Schatz, die blauen Sterne
 Sind ja ein Himmelsgruß
 Und bringen aus der Ferne
 Der Eltern Segensfuß.

Frauenchor.

In Liebe gefunden,
 Zum Leben verbunden,
 O selig Gebot.
 Sie dachte der Armen
 In holdem Erbarmen,
 Das wandte in Glück
 Ihr traurig Geschick.
 Die Ringlein getauscht
 Wenn Jugend verrauscht,
 Steht fest ohne Neu'
 Zum Tode getreu.

Chor.

Heil dem Weber, der Spinnerin!
 Und jezo dreht euch im Tanze dahin;
 Am glücklichsten Tag, am Hochzeitstag
 Wohl Fiedel und Glas erklingen mag.
 Jahraus jahrein muß das Mädchen geh'n,
 Nun wollen wir selber im Tanze uns dreh'n.

Eine Stimme.

Was hallt denn vom Thurm das Glöcklein so schri
 Es steht der festliche Brautzug still....
 Vom Erker tönet der Ruf herab:

Chor.

Der Vogt ist todt! Laßt vom Singen ab.
 Schon lag er erstarrt im Todtengewand
 Als Klärchen geschmückt am Altare stand.

.....
 Noch wandert sein Schatten in Ebersteinburg,
 Es schimmert ein Lichtlein in's Thal der Murg.
 Unnützlich er webt, er webet und spinnt,
 Bis die ewige Ruh' seine Seele gewinnt.

Klärchen auf Eberstein.

№ 1. CHOR.

Josef Rheinberger Op.97.

Tempo moderato. (♩ = 63.)

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Pianoforte.

Tempo moderato.

leuch-ten die Licht-lein von E - berstein=Burg all - nächt-lich gar lan - ge in's Thal der

leuch - ten die Licht - lein von E - berstein=Burg all - nächt - lich gar lan - ge in's Thal der

ritard.

p cresc. f

ritard.

a tempo

mf Murg. Wie *mf*

mf Murg Wie *mf*

a tempo

f *ff*

f *ritard.*

hält dort der Vogt ach! so her - rischen Frohn, lässt spin - nen und we - ben um kärg - li - chen

hält dort der Vogt ach! so her - rischen Frohn, lässt spin - nen und we - ben um kärg - li - chen

p *cresc.* *f* *ritard.*

Ed. *

Ed. *

a tempo

legg.

Lohn_____.

Die

Lohn_____.

a tempo

*f**f**f**p*

Ped.

*

Räd - chen sau - sen als wär' es der Wind, die Web - stühle knat - tern wie Müh - len geschwind, die

Räd - chen sau - sen als wär' es der Wind, die Web - stüh - le knat - tern, die Web - stühle

Ped.

*

Ped.

*

Ped.

*

Ped.

*

Ped.

*

Web-stüh-le knat - tern wie Müh - len geschwind,

knat - tern wie Müh - len, wie Müh - len geschwind,

p Die Räd - chen sau - sen als wär' es der Wind, die

p Die Räd - chen sau - sen als wär' es der Wind, die

p

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

wie

Web-stühle knat - tern wie Müh - len geschwind, die Web-stühle knat - tern wie Müh - len geschwind,

Web - stüh - le knat - tern wie Müh - len, wie Müh - len geschwind,

mf

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

Müh - len geschwind, wie Müh - len ge - schwind. Ob matt auch die Fin - ger vom

wie Müh - len ge - schwind. Ob matt auch die Fin - ger vom

The first system consists of four vocal staves. The top two staves have lyrics, and the bottom two staves have lyrics. The music is in 3/4 time, with a key signature of one flat. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

f *p*

Ed. * Ed. *

The piano accompaniment for the first system is shown in two staves. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). The system ends with a double bar line and a repeat sign.

e - wi - gen Dreh'n, ob kaum noch die Au - gen vor Schlum - mer mehr seh'n: ge -

e - wi - gen Dreh'n, ob kaum noch die Au - gen vor Schlum - mer mehr seh'n: ge -

The second system consists of four vocal staves. The top two staves have lyrics, and the bottom two staves have lyrics. The music is in 3/4 time, with a key signature of one flat. Dynamics include *cresc.* (crescendo), *ritard.* (ritardando), and *f* (forte).

cresc. *ritard.* *f*

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

The piano accompaniment for the second system is shown in two staves. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *cresc.* (crescendo), *ritard.* (ritardando), and *f* (forte). The system ends with a double bar line and a repeat sign.

[illegible]

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves. The first two staves are for the vocal parts, and the last two are for the piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the vocal staves: "Vogt ei-ne Burg und ein Bräut-lein ge-won-nen!". The music features a variety of notes, rests, and dynamic markings such as *sf* (sforzando), *p* (piano), *m.d.* (mezzo-dolce), and *pp* (pianissimo). The piano part includes chords and arpeggiated figures. At the bottom of the page, there are some decorative symbols: a treble clef, a star, and a bass clef.

The image shows a musical score for 'The Swan' by Camille Saint-Saëns. It is a piano and vocal score in 3/4 time, key of B-flat major. The score consists of 12 measures. The piano part is marked 'dimin.' and the vocal part is marked 'V.'. The piano part features a series of chords in the right hand and single notes in the left hand. The vocal part features a series of notes in the right hand and single notes in the left hand. The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is marked 'dimin.' and the vocal part is marked 'V.'. The score is in 3/4 time, key of B-flat major, and consists of 12 measures.

№ 2. DUETT.

Dasselbe Tempo.

Klärchen.

Ruppert.

sf Ro - cken-weib - chen, ach! zu Hül-fe, nim - mer lös' ich die - sen Gang! Schätz-chen, *sf*

p *sf*

Ad. * *Ad.*

p lass die El - fen schlummern, *cresc.* lass die El - fen schlummern, will dir spu - len dei - nen

cresc. *p*

* *Ad.* * *Ad.*

Strang, musst mir a - ber freund - lich, ja freundlich mir in's Au - ge seh'n! Klär - *dolce*

Ad. * *Ad.* *

chen! *sf* wann, *cresc.* ach! end-lich wer - den wir zum Al - tar geh'n?

p *cresc.*

Klärchen.

p espress.

Wär'ich reich, ging ich mor-gen! a - ber ach! ein Waisen-kind hat ja

cresc.

nur der Ar-muth Sor-gen als sein bräutlich An - ge-bind.

Ruppert.

Wär' ich Vogt, ich ging noch

heu - te, führ - te dich zur Kir - che hin, dann mein Schätzlein sich nicht scheu-te, dass ich

Käm' der Vogt nur mich zu frei-en, sagt' ich ihm: „Herr Bö - se -

nur ein We - ber bin!

wicht! nach dem Tak - te Eu - rer Schal - mei - en tanzt das ar - me Klärchen nicht, *f*
 Wär' ich

f nein, nach dem Tak - te Eu - rer Schal - mei - en tanzt das ar - me Klär - chen
 Vogt, ich ging noch heu - te, führ - te dich zur Kir - che hin, dann mein Schätz - lein sich nicht

ritard. - - - *a tempo*
 nicht, tanzt das ar - - - me Klär - - chen nicht!
 scheu - te, dass ich nur ein We - - ber bin!

pp *f* *p*

№ 3. CHOR.

Andante molto. (♩ = 66.)

CHOR

Schön Klär - chen hat sichein Herz ge-fasst, wie

Schön Klär - chen hatsichein Herz ge-fasst, wie

Andante molto.

p dolce

Furcht in der Brust auch wogt, „und wenn ich auch zitt' - re, die Wang' mir erblasst, heut'

Furcht in der Brust auch wogt ———, heut'

marc. *f* *sf* 3

red' ich noch mit dem Vogt! „Herr Vogt, hört! Ruppert hat an - gefragt, er

marc. *f* *sf* 3

marc. *f* *sf* 3

red' ich noch mit dem Vogt! „Herr Vogt, hört! Ruppert hat an - gefragt, er

marc. *f* *sf* 3

Qw. * *Qw.* *

3 3 3

will mich zum Eh - ge - spons, und wenn Ihr da-zu das „Ja“ nicht versagt, dann

3 3 3

will mich zum Eh - ge - spons, dann

3 3 3 3 3 3 3 3

spinn' ein Jahr ich Euch um - sonst!" Der lacht a - ber höhnisch und spottet:, ei,

spinn' ein Jahr ich Euch um - sonst!" Der lacht a - ber höhnisch und spottet:, ei,

f

Ped.

Kind! pocht dein Herz - - lein auch schon in Lieb?" dann

Kind! pocht dein Herz - - lein auch schon in Lieb?" dann

f

Ped.

gib: was steht für ein Kreuz - - lein beim Weidenbaum dort?" „Ach, Herr

gib: was steht für ein Kreuz - - lein beim Weidenbaum dort?" „Ach, Herr

dimin.

Tr. Ped.

dimin.

Vogt, ach! Herr Vogt, 'sist der El-tern theu - - res Grab!"

dimin.

mf 3

Vogt, ach! Herr Vogt, 'sist der El-tern theu - - res Grab!" „Dein Va-ter gar

dimin. *mf* 3

dimin. *p* 3

„O weh! sie

sf 3

faul im We-ben war, die Mutter im Spin-nen nicht flink!"

3 3

spannen zu To - de sich gar, zu folg - sam nur eu - rem Wink!"

„Am Grab stehn“

mf

Blüm - - lein weiss und roth, auch Nesseln, die sol - - len die Todten be-

mf

p mit den Nes - seln spinnst du ein Braut-hemd dir,
 hü - - ten. mit den Nes - seln spinnst du ein Braut-hemd dir.

p

*Ed. **

f marc. ein Tod - tenhemd mir mit den Blü - - - then ____!
f marc. sind
f marc. ein Tod - tenhemd mir mit den Blü - - - then ____! sind
f marc. sind

f *ff*

*Ed. ** *Ed. **

ich la - - de mich selbst zur Hochzeit

beide gespon - nen mag Ruppert dich frein, ich

beide gespon - nen mag Ruppert dich frein, ich la - - de mich selbst zur Hochzeit

f *ff* *f* *ff*

p *ff*

Ad. *

poco meno mosso *pp*

ein !” Wie er - schreckt sie solch ein grau - sam Wort, sie

pp

ein !” Wie er - schreckt sie solch ein grau - sam Wort, sie

pp

poco meno mosso *pp*

dimin. *

Ad.

wankt die Trep - pe hin - ab, un - - wi - der - steh - lich zieht es sie fort zu

wankt die Trep - pe hin - ab, zu

rit.

ih - rer El - tern stil - lem Grab.

ih - rer El - - tern Grab.

rit. e smorz.

p

pp

rit.

№ 4.

Andante espressivo. (♩ = 69.)

Klärchen.
*p con duolo**cresc.*

O Müt - ter - lein! hörst meine Stim - - me

nicht ____? nimm mich auf zu dir ____; vor Weh das Herz mir bricht ____.

O Eltern lieb, was habt ihr mich ver - las - sen? in schwerer Noth mich

hilf - los und al - lein ge - - las - sen? Von eurem Grab

soll ich die Blümlein brechen, ach Gram und Qual noch

schärfer als die Nes - - seln ste - chen!

a tempo
O Müt - ter - lein! hörst meine Stim - me nicht _____?

nimm mich auf zu dir _____, vor Weh das Herz mir bricht _____.

U H O R

pp Sie presst auf's Grab ihr An - - ge - sicht, *f* entschwand für

pp Sie presst auf's Grab ihr An - - ge - sicht, *f* entschwand für

pp Sie presst auf's Grab ihr An - - ge - sicht, *f* entschwand für

pp sie der Hoffnung trös - - - tend Licht ____?

p sie der Hoffnung trös - - - tend Licht ____?

p sie der Hoffnung trös - - - tend Licht ____?

sf *p* *pp* *rit.*

4890

№ 5.

Andantino quasi Allegretto. (♩ = 138.)

Rockenweibchen. (Alt)

dolce

Schluch - - ze nicht, du jun - - - ges

pp

Ed. * Ed. * Ed. *

Blut ———, stehst am An - fang ———

cresc.

erst ——— der Ta - - - ge. Kenn' dein Herz - lein

*p dolce**p*

Ed. *

mild und gut, har - re aus ——— ohn' Fla -

ge. Weisst du noch einst war ich

pp Har - re aus — ohn' Kla - ge!

pp Har - re aus — ohn' Kla - ge!

pp

krank —, lag — so — ein - - sam —, so — ver - ges -

dimin.

ped. * *ped.*

dolce

sen, kamst du, gabst mir La - be - trank, und manch Stücklein Brod — zu es -

p

* *

sen! Sieh, viel - - leicht

pp Har - re aus ohn' Kla - ge!

pp Har - re aus ohn' Kla - ge!

pp

kann ich's ver - - - gü - - - ten, was

mf

du Lie - - - bes mir ge - - - than

poco animato

a - - ber lass die ar - - men Blü - -

pp Har - re aus - - ,

pp Har - re aus - - ,

pp Har - re aus - - ,

pp *dimin.* *p* Led.

then, sie zu spin - - nen wär' ja Wahn - -

p ohn' Kla - -

p ohn' Kla - -

f Led. * Led. *

4890

! Doch die Nes - - seln reiss' ich ab ,

ge - !

ge - !

dimin. p *molto p*

* Lw. * Lw. * Lw. *

weiss wohl , was da - - mit ich thu - - e!

p *dimin.*

dolce

Komm jetzt, Kind, ver-lass das Grab, gönn' den Tod - - - ten Ru - he!

p *pp*

C H O R

ppp Auf Er - - den Kampf, im

ppp Auf Er - - den Kampf, im

ppp Auf Er - - den Kampf, im

una corda

pp

Gra - - be Ruh _____ !

Gra - - be Ruh _____ !

tutte corde

mf

sf sf f

dimin.

№ 6.

Moderato. (♩ = 80.)

Es steht der Vogt mit finstern Gesicht im Erker und starrt zum Berg hin - ü - - -

Es steht der Vogt mit finstern Gesicht im Erker und starrt zum Berg hin - ü - - -

Moderato.

ber. Heut' leuch-tet die goldne Son - ne nicht, die Wol - - ken zieh'n trüb' und

ber. Heut' leuch-tet die goldne Son - ne nicht, die Wol - - ken zieh'n trüb' und

ber. Heut' leuch-tet die goldne Son - ne nicht, die Wol - - ken zieh'n trüb' und

ber. Heut' leuch-tet die goldne Son - ne nicht, die Wol - - ken zieh'n trüb' und

dimin. *f* *Jetzt*

trü - - - - - ber.

dimin. *f*

dimin. *f* *Jetzt*

trü - - - - - ber.

dimin. *p*

Ed. *

klärt sich des Ber - - ges höch - ste Spitz', „ha! sitzt nicht da drüben die He-xe am

klärt sich des Ber - - ges höch - ste Spitz', „ha! sitzt nicht da drüben die He-xe am

f *sf*

Ro - - cken?“ da fährt vom Him - mel ein jä - - her Blitz, der

Ro - - cken?“ da fährt vom Him - mel ein jä - - her Blitz, der

Vogt ist zum To - de er - schro - - cken. „Ver - damm - - te He - xe, du

Vogt ist zum To - de er - schro - - cken. „Ver - damm - - te He - xe, du

drohst mir gar! magst spin-nen und spu-len zu En - de der Zei - ten, und

drohst mir gar! magst spin-nen und spu-len zu En - de der Zei - ten, und

Ped. *

fehlt dir der Hanf, nimm dein fuchsrothes Haar, da - raus ein Höl - len-kleid dir

fehlt dir der Hanf, nimm dein fuchsrothes Haar, da - raus ein Höl - len-kleid dir

Ped. *

zu be - rei - ten!"

zu be - rei - ten!"

zu be - rei - ten!"

Al. *p* *f*

mf *f* *p*

Was macht denn die El - ster für hä - misch' Geschrei, an's

mf *f* *p*

Was macht denn die El - ster für hä - misch' Geschrei, an's

mf *f* *p*

f *p* *Al.* *f* *p*

Fen - ster strei - fet ihr schwarz Ge - fie - der, und „Braut - hemd, Grab - hemd,“

Fen - ster strei - fet ihr schwarz Ge - fie - der, und „Braut - hemd, Grab - hemd,“

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

kreischt sie vorbei, und „Braut - hemd, Grab - hemd,“ kreischt sie vor-bei,

kreischt sie vorbei, und „Braut - hemd, Grab - hemd,“ kreischt sie vor-bei,

Ad. *

p „nun war - te, nun war - te, dies Schröt - lein

p „nun war - te, nun war - te, dies Schröt - lein

p „nun war - te, nun war - te, dies Schröt - lein

p *Tw.* * *Tw.* *

f en - - det die Lie - - - - - der!“

f en - - det die Lie - - - - - der!“

f en - - det die Lie - - - - - der!“

f *Tw.* *

pp

Da pocht's an der Thü-re, der Vogt wird bleich—, schön Clär-chen tritt ein

pp

pp

Da pocht's an der Thü-re, der Vogt wird bleich—, schön Clär-chen tritt ein

pp

poco rit. *cresc.* *f*

und hält zwei Ge - we - - - - - be

cresc. *f*

cresc. *f*

und hält zwei Ge - we - - - - - be

cresc. *f*

f *dimin.* *pp*

Ad. * *Ad.* *

meno mosso

p dolce

„So wie Ihr befahlt, eins für mich, eins für Euch, und Gott seinen Se-gen Euch ge -

„So wie Ihr befahlt, eins für mich, eins für Euch, und Gott seinen Se-gen Euch ge -

The first system consists of four staves. The top two staves are vocal parts (Soprano and Alto) with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand, both marked with a piano (*p*) dynamic.

be - !

be - !

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal staves show a melodic line with a fermata and a repeat sign. The piano accompaniment continues with a similar melodic structure.

una corda

pp

Ped.

The third system features a piano accompaniment. The right hand has a rapid, flowing melodic line, while the left hand provides a steady bass line. The dynamic is marked *pp* (pianissimo). The system ends with a *Ped.* (pedal) instruction and a decorative asterisk.

No 7.

Allegretto.

SOPRANI & II.

SOLO

mf

ALT.

Die Glo - cken er - klin - gen und

SOLO

mf

Allegretto.

pp

Ped.

fest - li - ches Sin - gen, und fest - li - ches Sin - gen be - grüsst am Al - tar das

glück - li - che Paar. Ge - run - gen, ge - lit - ten, der Sieg ist er - strit - ten, es

CHOR.

loh - net Ge - duld die himm - li - sche Huld. Die Glo - cken er - klin - gen und

CHOR.

fest - li - ches Sin - gen, und fest - li - ches Sin - gen be - grüßt am Al - tar das

glück - li - che Paar. Die Ring - lein ge - tauscht, wenn Ju - gend ver - rauscht, steht

fest oh - ne Reu' zum To - de ge - treu! Die Ring - lein ge - tauscht, wenn

mf *cresc.*

mf *cresc.*

mf *dimin.* *cresc.*

Ju - gend ver - rauscht, steht fest oh - ne Reu', ja fest oh - ne Reu' zum

pp *f*

pp *f*

dimin. *pp*

To de ge treu !

f *dimin.*

Ruppert. (Tenor-Solo.)

Con moto.

f

Lass mich ein Sträusslein drü - - cken in dei - ne

f

Ad. *

lie - be Hand ———, drei Blü - then wollt' ich pflü - cken als viel - be -

Ad. *

dolce

deu - tend Pfand ———: die bren - nend ro - the Lie - be an's Her - ze dich ge -

p

p

pp

Ad. *

cresc.

mahn' ———, das nim - mer le - bend blie - be, wollt'st du es nicht em -

cresc.

Ad. *

f *dimin.* *p dolce* *f*

pfahn ———! Dein Au-gen - trost, o Schätz - chen! möcht' gern ich sel - ber

f *dimin.* *p* *f*

sein ———, o wahr' ihm gu - tes Plätz - chen im trau - ten Käm - mer -

p dolce *cresc.*

lein ———. Du zür - nest mir ge - lin - - de, dass auch Ver - gissmein -

nicht ——— ich zu dem Sträusslein bin - de, und sagst: „be - darf es

p *f*

Qw. *

Qw. *

Qw. *

Qw. *

Qw. *

Qw. *

smorz. *dolce marc.* *f*

nicht ———! " O Schatz! die blau-en Ster - - - ne sind ja ein Him-mels-

dimin. *p* *sf*

gruss, und brin-gen aus der Fer - - - ne der El-tern Se - gens -

p *pp*

kuss, und brin-gen aus der Fer - - - ne der El-tern

f *sf* *p*

smorz. *Tempo I.*

Se - - - - - gens - - - kuss!

p

SOPRAN I & II. SOLO.

mf

ALT SOLO. *mf*

In Lie - be ge - fun - den, zum Le - ben ver - bun - den, zum Le - ben ver -

f *p* *f*

bun - den, o se - lig Ge - bot, o se - lig Ge - bot! Sie dach - te der

f *p* *f*

Ar - men in hol - dem Er - bar - men, das wan - dte in Glück ihr trau - rig Ge -

f

CHOR.

schick. In Lie - be ge - fun - den, zum Le - ben ver - bun - den, zum Le - ben ver -

CHOR.

bun - den, o se - lig Ge - bot, o se - lig Ge - bot! Die Ring-lein ge-tauscht, wenn

p *mf*

Ju - gend ver-rauscht, steht fest oh - ne Reu' zum To - de ge - treu! Die

mf *dimin.*

cresc. *pp*

Ring - lein ge - tauscht, wenn Ju - gend ver - rauscht, steht fest oh - ne Reu', ja

cresc. *pp*

p *cresc.* *dimin.* *pp*

fest oh - ne Reu' zum To - - - - de ge - - - -

f

f

treu

dimin. *p* *pp*

Ed. *

SOPRAN. *f*

ALT. *f* Heil dem Weber, der Spin-ne-rin _____!

TENOR. *f*

BASS. *f* Heil dem Weber, der Spin-ne-rin _____!

f

Ad. *

Ad.

*

f Heil dem Weber, der Spin - ne-rin _____! *ff* Und

f Heil dem Weber, der Spin - ne-rin _____! *ff*

f

sf

Ad.

*

№ 8. TANZCHOR.

49

Allegro. (♩. = 84.)

je - tzo dreht euch im Tanze da-hin —, am glücklichsten Tag —, am Hoch-zeits-tag — wohl

p

CHOR

Allegro.

f

Fiedel und Glas erklin - gen mag —; jahr - aus, jahr - ein — muss das Rädchen gehn —, nun

f

Heil, Heil, dem jun - - gen Paar!

Ped.  * Ped.  * Ped.  * Ped.  *







Heil, Heil, dem jun - - gen Paar! nun

Fiedel und Glas erklin - gen mag; jahr - aus, jahr - ein muss der Webstuhl gehn, nun

wol - - len im Tan - - ze wir sel - - - ber uns drehn, nun

wol - - - len im Tan - - ze wir sel - - ber uns drehn,

wollen im Tan - ze wir selber uns drehn, uns sel - - - ber drehn, nun

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

wol - len wir sel - ber im Tan - ze uns drehn.

wol - len wir sel - ber im Tan - ze uns drehn.

Tan - ze uns

f *ff*

*Ed. ** *Ed. **

Poco meno mosso. **TENOR SOLO.** *pp*

Was halt denn vom Thurm — das

dimin. *p*

Glöcklein — so schrill? Es steht der festli - che Braut - zug still,

und tönt vom Erker der Ruf herab:

CHOR

f „Der Vogt ist

f „Der Vogt ist

cresc.

ff todt , *pp rit.* lasst vom Sin - - - gen

ff todt , *pp* lasst vom Sin - - - gen

ff *pp* *rit.* *p*

4890

Quasi Adagio. (♩ = 69.)

pp

ab _____." Schon lag er er - starrt im Tod - ten - ge-

pp

ab _____." Schon lag er er - starrt im Tod - ten - ge-

pp

ab _____." Schon lag er er - starrt im Tod - ten - ge-

pp

im Tod - tenge -

Quasi Adagio.

pp

pp

dolce *pp*

wand, da Klärchen ge - schmückt am Al - ta - re

pp

wand, da Klärchen ge - schmückt am Al - ta - re

pp

wand,

pp

p

Tempo I? ($\sigma = 63.$)

stand Noch wan - dert sein Schat - ten in E - - bersteinburg, es

stand Noch wan - dert sein Schat - ten in E - - berstein-burg-, es

Tempo I?

pp

*Ed. ** *Ed. **

rit. - - *f* *p* *poco*

schimmert ein Lichtlein in's Thal der Murg, all - nächt - - lich er webt, er

f *p*

schimmert ein Lichtlein in's Thal der Murg, all - nächt - - lich er webt, er

f *p* *poco*

rit. - - *f* *poco*

*Ed. ** *Ed. ** *Ed. **

a poco cresc. *mf* *cresc.*

we - - bet und spinnt, all - nächt - - lich er webt, er we - - bet und

mf *cresc.*

we - - bet und spinnt, all - nächt - - lich er webt, er we - - bet und

a poco cresc. *mf* *cresc.*

a poco cresc. *mf* *cresc.*

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

ff *sf*

spinnt, bis die e - - wi - - ge Ruh sei-ne

ff *sf*

spinnt, bis die e - - wi - - ge Ruh sei-ne

ff *sf*

ff *sf*

Ad. * Ad. *

See - - - le ge - winnt

See - - - le ge - winnt

See - - - le ge - winnt

See - - - le ge - winnt

dimin. *p*

dimin. *p*

dimin. *p*

dimin. *p*

dimin. *p.*

Ed.

er webt und spinnt, bis die

er webt und spinnt, bis die

er webt und spinnt, bis die

er webt und spinnt, bis die

pp

f e - wi - ge Ruh _____, bis die e - - wi - ge Ruh _____

f e - wi - ge Ruh _____, bis die e - - wi - ge Ruh _____

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

ff _____, die e - - wi - ge Ruh _____ sei - ne See - - -

le ge - - - - - winnt

le

le ge - - - - - winnt

le

* Ad.

* Ad.

* Ad.

! :

! :

! :

! :

|||